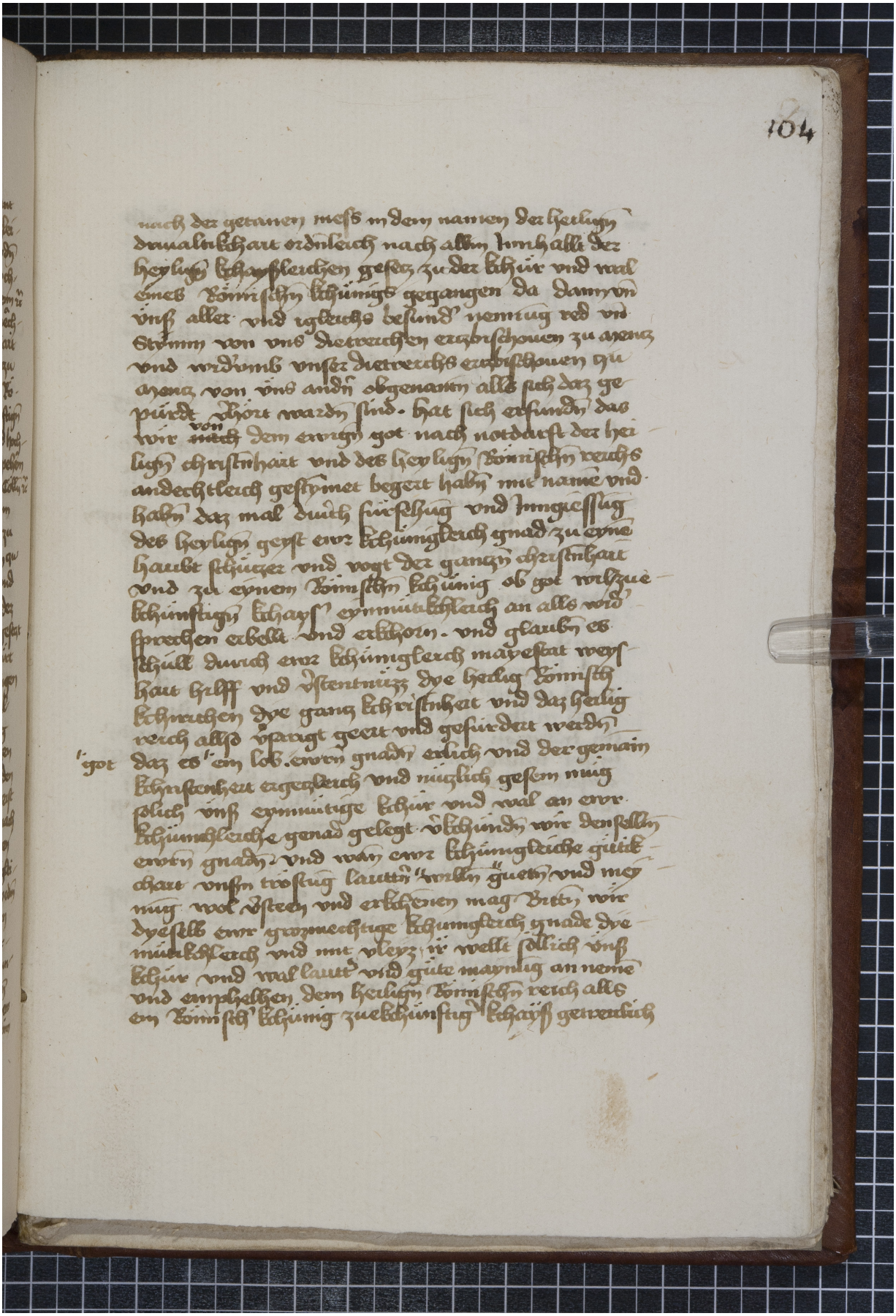
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40516
Copyright: Melk, Benediktinerstift



104

nach der getrewen mess in dem namen der heiligen
dreualtikhait ordnleich nach allen lauth alle der
heiligen christlichen geseth zu der lehir vnd wal
eines römischen kuniges gegangen da dannen
vnsz aller vnd ygleichs besunder nemlich red vnd
stimm von vns detreichen erzbischouen zu aachen
vnd widerumb vnser dietreichs erzbischouen zu
aachen von vns andern obgenanten alle sich daz ge
purdt vhort werden sind. hat sich erfunden das
wir von nach dem ewigen got nach notdurft der hei
ligen christenhait vnd des heiligen römischen reichs
anderchtleich gestymet begert haben mit name vnd
haben daz mal durch fürsehung vnd eingesslag
des heiligen geist ewr kuniglich gnad zu eyne
haubt schirmer vnd voyt der ganzen christenhait
vnd zu eynen römischen kunig ob got wilczue
kuniftigen kuniges erwiltikleich an alle wid
sprechen erwelt vnd erkoren. vnd glauben es
schull durch ewr kuniglich maiestat wes
haut hilff vnd ystentnuzz dye heilig römisch
kirchen dye ganz christenheit vnd daz heilig
reich allzo vfbrigt geert vnd gefirdert werden
'got daz es' ein lob. ewren gnaden erlich vnd der gemain
christenheit ergetzlich vnd nutzlich gesein mug
solich vnsz einmutige kiur vnd wal an ewr
kuniglichs gnad gelegt vlehinden wir denselben
ewren gnaden. vnd wan ewr kuniglichs gutik
chait vnsern trostlichen lautten willen gueten vnd me
mug wol vstech vnd erkennen mag bitten wir
dyselb ewr großmechtige kuniglich gnade dye
mueterlich vnd mit vleyz ir welle sollich vnsz
kiur vnd wal lautt vnd gute maynung an neme
vnd empfelhen dem heiligen römischen reich alls
ein römisch kiung zuekuniftig kaiser gemeinlich